

Peinlicher Rückzug

Zu dem Beitrag „Diskutiert wird nicht“ (NDR Kultur) vom 10. Juni:

Der Rückzug des NDR aus der Diskussionsrunde ist peinlich. Dieser Sender hat es in den letzten Jahren fertiggebracht, viele Hörer, die von einem öffentlich-rechtlichen Sender durchaus anspruchsvolle Programme erwarten dürfen, systematisch zu vergraulen mit einer stetigen Wiederholung von Musikstücken, die aus „Best-of-Klassik-Sammlungen“ von Wühltischen großer Kaufhäuser stammen könnten. Kontraste von zum Beispiel einem zweiten Sinfoniesatz der Romantik, abrupt gefolgt von einem flotten Scarlatti-Sonatchen (weil das ja so schön kurz ist und damit die Restsekunden bis zur nächsten Ansage füllt), sind an der Tagesordnung. Interpreten erfährt man nur, wenn man Glück hat. Da das einzige detaillierte Programm, das man als Klassik-Club-Mitglied bis vor gut einem Jahr erhalten hat, zu Gunsten von Pauschalangaben zur Nutzlosigkeit verkümmert ist, ist ein gezieltes Auswählen von hörenswerten Sendungen unmöglich geworden. Auf meinen dadurch bedingten Austritt aus dem Club erhielt ich, wie einige Freunde auch, trotz meiner Bitte um eine persönliche Antwort, nur ein gestanztes Schreiben mit dem Inhalt: Die Hörer wollten das so. Aber ich will erfahren, was wann gesendet wird, und zwar detailliert. Das darf ich wohl mit Recht erwarten, da ich genau dafür Gebühren zahle. Oder wird der Kulturauftrag des NDR damit erfüllt, dass er uns unterfordert?

Hannover

Juliane-Doris Hänisch